

Inhalt

Zum Geleit

- 7 Johanna Mikl-Leitner – Landeshauptfrau von Niederösterreich
8 Friedrich Trimmel – Obmann der Leader-Region Bucklige Welt – Wechselland
9 Paul Chaim Eisenberg – Oberrabbiner des Bundesverbandes der israelitischen Kultusgemeinden Österreichs

Einleitende Worte

- 10 Johann Hagenhofer, Gert Dressel und Werner Sulzgruber – Herausgeber

Eine versunkene Welt

- 15 Fritz Blum: Ich komme von einer anderen Welt, einer versunkenen Welt ...

Ein Blick zurück

- 17 Roman Lechner: Jüdische Spuren in der heutigen Buckligen Welt und im Wechselland seit dem späten Mittelalter

Aspang

- 23 Franz Trimmel: Die jüdische Bevölkerung in Aspang Markt und Aspang Berg

Bad Erlach

- 29 Werner Sulzgruber: Jüdisches Leben in Erlach

Edlitz

- 57 Roman Lechner: Edlitz – die Kaufleute Gerstl, Blum und Jaul

Feistritz am Wechsel

- 59 Franz Jeitler: Glück und Ende des Feistritzer Burgherrn Rittmeister a. D. Maximilian Mautner

Grimmenstein

- 69 Maria Stangl: Jüdische Spuren in Grimmenstein und Hohegg

Hochwolkersdorf

- 71 Johann Hagenhofer: „Als ob es uns nie gegeben hätte!“

Hollenthon

- 97 Roman Lechner: Im Grundbuch Hollenthon 1870 verbüchertes Wohnrecht für Hanni Gerstl

Katzelsdorf

- 99 Werner Sulzgruber: Katzelsdorf und Schloss Eichbüchl

Kirchberg am Wechsel

- 111 Bruno Bauer: Familie Daniel aus Kirchberg am Wechsel

Kirchschlag in der Buckligen Welt

- 131 Franz Peter Wanek: Die Kirchschlager Kaufmannsfamilien Hönigsberg und Riegler

Krumbach

- 145 Rainer Holzbauer: Einblicke in die jüdische Geschichte Krumbachs

Lanzenkirchen

- 157 Werner Sulzgruber: Engel und Sidon in Lanzenkirchen

- 161 **Lichtenegg**
Roman Lechner: „Zufall oder gewollt, schuld war der Jud“ – auch in Lichtenegg
- 163 **Mönichkirchen**
Anton Eder: Übelbach heißt die Gemeinde – Vom vergessenen Bergdorf zur trendigen Sommerfrische: Mönichkirchen am Wechsel
- 175 **Molzegg**
Bruno Bauer und Merethe Aagaard Jensen: Jugend-Alijah am Hammerhof in Molzegg. Ein jüdisches Vorbereitungslager für die Emigration nach Palästina im niederösterreichischen Wechselgebiet
- 187 **Pitten**
Ruth Contreras: Juden in Pitten. Sommerfrische – Lebensmittelpunkt – Verfolgung, Enteignung und Vertreibung
- 199 **Scheiblingkirchen-Thernberg**
Maria Stangl: Scheiblingkirchen – eine beliebte Sommerfrische
- 209 **Schwarzau am Steinfeld**
Edith Auer: Schwarzau am Steinfeld – „Sie hatten halt den jüdischen Glauben ...“
- 211 **Schwarzenbach**
Werner Sulzgruber: Hacker und Holzer in Schwarzenbach
- 215 **Seebenstein**
Waltraud Lechner: Seebenstein – „Ja, ja, der Jaul-Jud ...“
- 217 **St. Corona am Wechsel**
Elisabeth Pollice: Ein Baron als großzügiger Gönner für Gemeinde und Pfarre St. Corona – Leopold Popper-Podhragy
- 227 **Trattenbach**
Christian Morgenbesser und Ernst Schabauer: Die Mautners „am End’ der Welt“ in Trattenbach. Eine Idylle mit Ablaufdatum
- 237 **Walpersbach**
Werner Sulzgruber: Die Familie Max in Walpersbach
- 241 **Warth**
Waltraud Lechner: Warth – Alles soll so bleiben, wie es ist!
- 243 **Wiesmath**
Lorenz Glatz: „... in der Gemeinde Wiesmath die Judenfrage restlos gelöst“
- 261 **Zöbern**
Friedrich Geiderer: Zöbern – Leopold Maier
- 263 **Flucht ohne Ende**
Gernot Braunstorfer, Franz Jeitler und Ernst Schabauer: Flucht ohne Ende. Begegnungen mit „späteren“ Flüchtlingen im Feistritztal. Drei Beispiele
- Anhang**
- 271 Quellen und Literatur
- 285 Danksagungen
- 287 Über die Autoren/innen und Herausgeber